

A: Die Sorgenkinder bei den Hauptbaumarten

1. Acer

Probleme: Verticillium, Rußrindenkrankheit, Frostrisse, Sonnenbrand
...vor allen Dingen bei *A. platanoides* und *A. pseudoplatanus*

Alternativen:

Acer campestre (Elsrijk, Elegant, Red Shine, Compactum...)

Acer monspessulanum: den lobt wirklich jeder, kein Verticillium.

Acer buergerianum: unglaublich viele Kurztriebe mit Blättern am Stamm!

Acer cappadocicum (Rubrum, var. *lobelii*): Kaukasus grundsätzlich gut!

Acer negundo: wächst überall

Acer rubrum (Armstrong, Scanlon...): wird hoch gehandelt.

Acer opalus: der italienische Ahorn in der Hitze top, Selbstaussaat.

Acer carpinifolium: sät sich aus wie der Teufel!

Acer griseum: ein echtes Juwel für jeden Garten!

2. Aesculus

Probleme: Miniermotte, Pseudomonas, Napfschildläuse, Phytophthora

Alternativen:

Aesculus carnea Briottii (Pseudomonas!)

Aesculus pavia: Mutter von *A. carnea*, mit ebenfalls roter Blüte.

Aesculus flava (Vestida): kleinkronig mit zartgelber Blüte

Aesculus arguta

Aesculus glabra: wie eine richtige Kastanie, absolut keine Motte!

3. Fraxinus

Problem: Eschentriebsterben eine Katastrophe an *F. excelsior* und *F. angustifolia*, Eschenbastkäfer an geschwächten Pflanzen

Alternative:

Fraxinus ornus (Meszek, Obelisk)

F. pennsylvanica Summit: gut trockenheitsverträglich, Herbstfarbe, Kronenprobleme?

4. Platanus

Problem: *Massaria* v.a. nach großer Hitze und Trockenheit, Blattbräune, Echte Welke in Nordschweiz, nur noch eine Frage der Zeit!

5. Tilia

Problem: *Stigmina* Triebsterben nach großer Hitze v.a. bei *T. platyphyllos* und den Hybrid Linden (*T. intermedia*/*T. europaea*)

Tilia cordata weniger *Stigmina* (Böhlje/*Erecta*, Rancho) aber auch immer wieder Blattprobleme

Alternativen:

Tilia tomentosa Brabant

Tilia flavescens Glenleven

Tilia henryana: eine spätblühende, duftende Bienenweide für den Garten

Tilia mandshurica: nach Roloff sehr gut bei Trockenheit, hart

B: Die große Klasse: Hamamelidae

1. Familie Hamamelidaceae

Parrotia persica (Vanessa): Kaukasus, gut trockenheitsverträglich, bisher sehr empfehlenswert, keine Verdichtung.

Liquidambar styraciflua plus Worplesdon: wird zur Zeit hoch gehandelt.

2. Familie Betulaceae

Alnus:

...Phytophthora nur auf Überschwemmungsstandorten

Alnus cordata: Italienische Erle für Stadt gut geeignet, starker Wuchs.

Alnus spaethii: der wichtigste Zukunftsbaum bei den Erlen

Betula:

Betula pendula Zwitsers Glorie: von dem sind sie alle begeistert!

Betula ermannii Holland: Schmuckrinde, schöne gelbe Herbstfarbe.

Betula utilis Doorenbos: trockener Naturstandort, ganz festes Blatt!

Carpinus-Ostrya:

...da hat es noch Schätze!

Carpinus betulus (*Fastigiata*, *Frans Fontaine*, *Monumentalis*, *Pendula*)

Carpinus cordata: Bonsaitauglich, längliche Hopfenfrucht, ganz hart.

Carpinus japonica: ganz viele Hopfenfrüchte

Carpinus orientalis: der wächst in Griechenland auf Fels!

Carpinus turczaninowii: kompakt, kleinblättrig, gelobt!
Carpinus virginiana: nach Bärtels mit roter Herbstfarbe.

Ostrya carpinifolia: tolle Allee in Bautzen, sehr trockenheitsverträglich.

Ostrya virginiana: extrem trockener Naturstandort. Ironwood, Tomahawk.

Corylus:

Corylus colurna: Ursprünglich sehr trockenheitsverträglich, bei der gibt es die ersten Probleme!

3. Familie Fagaceae

Castanea:

...Kastanienrindenkrebs und Japanische Esskastaniengallwespe

Castanea sativa: Forstgehölz mit hoher Regenerationsfähigkeit!

Castanea crenata: Resistent gegen Krebs, Früchte bitter, Blatt schlanker.

Fagus:

...bei Hitze Probleme mit dem Buchenprachtkäfer
...bei Wassermangel insgesamt eher problematisch!

Fagus grandifolia (var. carolineanum): ganz tolle und gesunde Bäume auch in Osteuropa

Fagus orientalis (Iskander): größeres, etwas filzigeres Blatt, müsste trockenheitsverträglicher sein, die Säule grundsätzlich interessant!

Quercus:

Eichensplintkäfer, Schwammspinner, Eichenprozessionsspinner
Phytophthora ramorum in USA: sudden oak death!
Frage der optimalen Unterlage noch nicht geklärt!

Sektion Qu. robur: Borken Eichen

...alle aus Südosteuropa bis Vorderasien

Qu. frainetto: Ungarische Eiche (Hungarian Crown), Unterlagen testen!

Qu. macranthera: Persische Eiche, Kaukasus auf trockenen Hängen.

Qu. bicolor: die habe ich toll gesehen, Frainetto Laub, Colurna Stamm.

Qu. pubescens: Flaumeiche, weinger Mehltau, kleineres Blatt, Zukunft!

Qu. pontica: Armenische Eiche, Kaukasus, immer schön und gesund!

Sektion Qu. rubra: Scharlach Eichen

...alle mit roter Herbstfärbung

Qu. rubra: Roteiche gut für ehemalige Fichtenstandorte

Qu. coccinea Splendens: ganz sicherer Herbstfärber.

Qu. palustris: Sumpf Eiche mit Green Pillar und Isabel, Kalk?

Qu. shumardii: ähnlich Qu. rubra, Empfehlung Eichenspezialist

Qu. velutina: Blecheiche, extrem hartes und robustes Blatt, in trockenen Wäldern auf Sanddünen, Albertsii als Sorte.

Sektion Qu. cerris: Zerr Eichen

...alle mit gezacktem, teils abgerundetem Laub

Qu. cerris: ein Profiteur der Erwärmung, Unterlage!?

Qu. x hispanica: Qu. cerris x Qu. suber, immergrün, von allen gelobt!

Qu. libani: Libanon Eiche sehr schön und hart, hervorragend!

Qu. castaneifolia (Green Spire): Kaukasus, Polen, Super Eiche!

Sonstige Eichenempfehlungen

Qu. dentata Carl Ferris Miller: harte Sorte der japanischen Kaisereiche

Qu. ilex: immergrüne Steineiche aus dem Mittelmeerraum, Super, hart.

Qu. phellos: die Weideneiche wird als sehr gesund eingestuft, Top Kritik.

Qu. risophylla Maja: eine schöne Sorte, rötlicher Austrieb, Kopf Vg!

4. Familie Juglandaceae

...alle Fachleute loben diese Familie über den grünen Klee
...warum gibt es die so wenig, nur weil sie groß werden?
...Standfest durch Pfahlwurzel, relativ gut bei Trockenheit
...wenig Krankheiten und Schädlinge!

Carya:

...etwas saurer Boden, große Probleme beim Verpflanzen
...alle einen tollen Stamm und eine schöne Herbstfärbung!

Carya illinoensis: Pecanuss. Wichtigste Nussart in USA, relativ gut zu verpflanzen!

Carya ovata: Weiße Hickory, Früchte, Holz wertvoll, sieht aus wie eine Kastanie, aus der trockenen Eichen-Hickory-Zone!

Carya tomentosa: Spottnuss, außerordentlich wertvolles Holz, Top Ten nach Roloff

Juglans:

...vom Baum des Jahres 2008 gibt es mehr, als man denkt!
...generell auch sehr gut bei Trockenheit!

Juglans ailanthifolia: Japanische Walnuss, Selbstaussaat sehr gut, trockenheitsverträglicher als Walnuss, bei Timm als Alleebaum!

Juglans intermedia: Kreuzung aus *J. nigra* x *J. regia*, keine Früchte

Juglans nigra: da sagen alle, das ist die Beste, tolles Holz!

Juglans regia: Nr 26, 139, Weinsberg1, Mars oder regionale Herkünfte!

Pterocarya

...die wachsen auch überall gut

Pterocarya fraxinifolia: Ausläufer und Wurzelbrut, Wahnsinns Parkbaum!

Pterocarya stenoptera: rauheres Blatt, kaum Ausläufer!

5. Familie Moraceae

Maclura pomifera

...an warmen Standorten mit mediterranem Charakter, zweihäusig!

Morus

...die sind mit Sicherheit alle gut bei Hitze!

Morus alba: weitreichende Wurzeln, *Pendula* ist hübsch!

Morus nigra: herrliche Bestände in Ungarn, schmeckt besser!

6. Familie: Ulmaceae

Celtis:

...eine vollkommen unterbewertete Gattung!

Celtis australis: in Südeuropa in allen großen Städten!

Celtis occidentalis: problemlos in Osteuropa, etwas peitschig im Wuchs!

Ulmus:

...der Ulmensplintkäfer kann umgangen werden!

Resistente Ulmen: Clusius, Dodoens, Lobel, Rebona

Zelkova:

...viel besser als man denkt!

Zelkova carpinifolia: eine interessante Herkunft, Kaukasus, Nordiran

Zelkova serrata: nur ganz wenig Probleme mit dem Käfer

...in Japan ein ganz häufiger Straßenbaum mit toller Herbstfarbe

...Green Vase: eine schmalere Sorte, sehr gut

Eucommia ulmoides

...gehört zur Familie der Eucommiaceae, aber mit Ulme verwandt
...Der Guttaperchabaum, ein ganz gesunder Ersatz für die Ulme

C: Restliche Pflanzenfamilien nach dem Alphabet

1. Familie der Eleagnaceae

...die beiden Gattungen sind sehr gesund und für Hitze und Trockenheit prädestiniert!

Eleagnus: Ölweide

Eleagnus angustifolia:

...die schmalblättrige Ölweide (russische Olive) ist nur auf fetten Böden instabil, ansonsten ein wirklicher Asket.

...duftende Blüte, olivenartige Frucht, umweltfest, kein Wildverbiss.

...verstärkte Nachfrage in den letzten Jahren als Baum!

Eleagnus commutata

...die Silber Ölweide mit dem breiteren Blatt ist mit den Ausläufern ein Gehölz zur schnellen Flächenbegrünung.

...Zempin eine angeblich sehr wertvolle Sorte

Eleagnus multiflorus

...Großstrauch mit herb sauren Früchten ähnlich rote Johannisbeere

...keine Ausläufer, gute Bienenweide

Hippophae: Sanddorn

Hippophae rhamnoides

...ohne Zweifel ein Zukunftsgehölz/Wildobstgehölz

2. Familie der Leguminosen

Robinia pseudoacacia

...da nicken bei Hitze und Trockenheitsverträglichkeit auch alle Fachleute
...Bessoniana, Nyresegi die beste Sorte

Gleditsia triacanthos

...in USA gibt es eine Gleditsien Krebs (Cancer), allerdings nur an geschwächten Bäumen!

...ansonsten eine ganz wichtige Art mit guten Sorten:

Skyline (Nr. 1), Inermis, Shademaster, Sunburst

Elegantissima: ein feinlaubiger und dichttriebiger für den Hausgarten!

Sophora japonica

...der Perlschnur- oder Honigbaum ein absolutes Top Ten Gehölz für Hitze und Trockenheit

...absolut gesund, eine hervorragende Bienenweide, Waldbaum?

Regent: besser als die Art, etwas schmaler!

Pendula: Klassiker bei den Hängeformen

Fastigiata: steht bei uns in Veitshöchheim

Cladastris lutea:

...Amerikanisches Gelbholz

...sehr gesund, schöne Blütenbäume, allerdings Alternanz, Bienenweide,

...großes und fleischiges Wurzelsystem

Maackia amurensis:

...ähnlich wie *Cladastris*, hat nicht mal einen deutschen Namen!

...der wird von den Profis sogar noch wertvoller eingestuft: Top Ten!

...gelblich weiße Blütenrispen, aufrecht, Bienenweide

...leider kaum vorrätig

Gymnocladus dioicus

...der Geweihbaum mit dem Riesenblatt,

...sehr gesund aber keine Jugendschönheit!

...toll in der Hitze Wiens, trockener Eichen-Hickory Bereich USA.

Cercis:

...immer wieder Probleme mit Pilzen, Verticillium und Co

...C. siliquastrum in Südeuropa in der größten Hitze gut

...C. canadensis (Avondale): sollte man noch mehr beachten.

...von beiden Arten gibt es schöne Bäume

3. Die edle Familie der Magnoliaceae

Magnolia

...eine entwicklungsgeschichtlich ganz alte Gattung

...sehr gesund, selten einmal Verticillium

...da schlummern noch Schätze, auch für den Endverkauf!

M. kobus (var. borealis): ein ganz toller, kleinkroniger Baum,

M. x loebneri Merrill: ein sehr guter Kleinbaum, Blüte relativ frosthart

...Galaxy und Spectrum sind 2 sehr gute Hybridsorten, auch als Baum!

M. acuminata: größte Magnolie überhaupt, Mutter der gelben Sorten

M. denudata: die Mutter von M. soulagniana, die Blume des nächtlichen Beisammenseins!!!

M. hypoleuca: ein herausragend schöner Baum mit tollem Blatt!

M. tripetala: schöne Großblattmagnolie, M. hypoleuca besser!

4. Familie der Nyssaceae

Davidia involucrata

...unterschiedliche Meinung der Experten, die meisten sagen gut

...Vermehrung angeblich nicht ganz unproblematisch

Nyssa sylvatica

...der braucht nur etwas Wasser, sonst nichts!
...ganz gesunder Baum mit einer einzigartigen Herbstfärbung
...im Sortiment voll angekommen

5. Familie der Rosengewächse

Amelanchier:

...Zukunftsgehölz!
...A. lamarckii, A. arborea Robin Hill (Nr. 1)

Crataegus `Carrierii`

...Birnbäumblattkäfer bei Carrierii regional ein Problem!

Malus

...schorffresistente Sorten: Evereste, Red Sentinel, Golden Hornet,
Malus toringo (Brouwers Beauty)

Mespilus

...steigende Nachfrage, gesund und auch bei Hitze robust!

Pyrus calleryana Chanticleer

...etwas Birnengitterrost, Feuerbrand möglich, kein Blattsauger!

Pyrus salicifolia Pendula:

...super gut bei Trockenheit, als optischer Olivenersatz
...Kaukasus, Nord Iran

Sorbus aria:

...wenn dann Magnifica

Sorbus domestica:

...Speierling braucht wenig Wasser

Sorbus intermedia:

...meist als Brouwers

...nicht immer gesund!

Sorbus thuringiaca Fastigiata

...ein schönes, aufrechtes und gleichmäßiges Ei!

Sorbus torminalis:

...Elsbeere auch für den Garten interessant!

6. Familie der Rutaceae

...mit dem gefiederten Laub ein bisschen wie Esche!

...Blätter häufig reich an ätherischen Ölen

...die meisten sind wertvoll für Insekten

Phellodendron amurense

...der Korkbaum mit fleischiger Wurzel auch sehr flexibel und gesund

...var. sachalinense eventuell eine Top Ten für die Stadt!

...überall schön gesehen mit guten Kritiken, eher ein Parkbaum

...wichtige Bienenpflanze, grün-schwarze Fruchtstände in Trauben

Tetradium daniellii (=Euodia daniellii)

...die koreanische Stinkesche erinnert vom Laub her an die Esche

...weiße Schirmrispen, eine Insektenweide

...ganz tolle rote Früchte im Herbst

...wächst in jedem Boden problemlos

...kann etwas Probleme mit Windbruch haben

Ptelea trifoliata

...die Kleeulme ist nach Expertenmeinung sehr interessant

...trockene, felsige Standorte, frei von Krankheiten

...starker Blütenduft, Insektenoase, Früchte ähnlich Ulme

...nichts aufregendes, aber problemlos

...Aurea als kleinkroniger Baum mit goldgelben Blättern.

Poncirus trifoliata

...die habe ich auch an kalten Standorten groß und fruchtend gesehen

...die passt gut in den heißen, mediterranen Garten!

7. Familie der Salicaceae

...da gibt es auch Hitze- und Trockenheitsverträgliche Vertreter
...große Bedeutung auf dem Gebiet der nachwachsenden Rohstoffe
...ein Hektar liefert die Energie von 5000 l Erdöl pro Jahr
...immer wieder Probleme mit Pilzen und/oder Bakterien (Erwinia)

Salix

Salix alba

...die Verträgt Trockenheit sehr gut, evtl. die Sorte Belders

Populus

...große Projekte in Afghanistan zur Aufforstung auf Extremböden

Populus alba

...die Silberpappel, ein Profiteur der Erwärmung für die freie Landschaft

Populus lasiocarpa

...wächst im letzten Dreck
...eine Pappel mit großem Blatt, nicht über Steckholz vermehrbar!

Populus simonii

...sehr windfest und trockenresistent, ein guter Alleebaum für breite
Strassen in Tschechien

...Fastigiata: eine vergessene Sorte, wächst kompakter als P.nigra Italica

Populus tremula

...da nicken alle, die macht auch eine schöne Herbstfärbung
...von der gibt es auch eine ganz schmale Fastigiata Säule

D. Interessante Einzelkämpfer

Koelreuteria paniculata

...in Ungarn absolut Top bei Hitze!
...hochanfällig gegenüber Verticillium, in Substrat pflanzen
...sät sich sehr gut aus.

Paulownia tomentosa

...natürlich bei kaltem Winter Frostprobleme an den Blütenknospen
...aber in der Wuchleistung/Biomasseleistung allen überlegen!
...wird als Waldbaum diskutiert, Nachfrage steigt an
...hat sich in heiß-trockenen Standorten gut bewährt!

Ailanthus altissima:

...beim Götterbaum sagen alle ja!
...er kann aber durch Selbstaussaat lästig werden!
...Astbruchprobleme, Extensive Standorte

Toona sinensis

...herrliche Bäume in Ungarn, bis 1 m langes schönes Ailanthus Blatt
...interessante weiße Blütenrispen im Juni
...absolut gesund
...Flamingo: eine Sorte mit rosafarbenem Austrieb
...alle Fachleute sagen: wesentlich edler als Ailanthus.

Sassafras albidum

...wer ihn kennt, der liebt ihn über alles
...feuerrote Herbstfarbe, Laub wie eine Feige, etwas Ausläufer
...alles an Pflanze aromatisch, Indianer haben aus Wurzeln Bier und Tee gemacht, der angeblich super schmeckt

Asimina triloba

...die Pawpaw hatte bisher in Veitshöchheim noch keine einzige Laus

Cornus mas

...ein ganz gesunder Strauch bzw. kleinkroniger Baum

Diospyros kaki

...die Kakipflaume wird ernsthaft als neue Obstart diskutiert

Diospyros virginiana

...die virginische Dattelpflaume ist das ist das Highlight in der Gruppe

...in USA wie Unkraut, absolut hart und gesund

...gut schmeckende Früchte, Indianer haben davon Brot gebacken!